

WBO – Wettbewerbsordnung für den Breitensport

Die drei Buchstaben WBO stehen für die „Wettbewerbsordnung für den Breitensport“. In dem orangefarbenen Ordner finden sich jede Menge Ideen für abwechslungsreiche Pferdetage mit Wettbewerben, die Reiter vieler Disziplinen und Altersgruppen ansprechen. Der Spaß am Freizeitsport mit Pferden steht eindeutig an erster Stelle bei allen WBO-Veranstaltungen. Es gibt unzählige Wettbewerbsideen, bei denen sich jung und alt, mit Shetlandpony oder Quarter Horse, Hannoveraner oder Islandpferd, messen können. Die Palette reicht vom Tonnenrennen bis zum Geländereiterwettbewerb, von der Fahrprüfung bis zur Kür nach Musik.

Ausschreibungen für reine WBO-Veranstaltungen oder gemischte WBO/LPO-Veranstaltungen (LPO=Leistungsprüfungsordnung) findet man im Reitsport Magazin auf den gelben Seiten, WBO-Termine im Verbandsgebiet Hannover in Turniertermin-Suchmaschine.

Was gibt es für Prüfungs-/Wettbewerbsformen auf Turnieren?

Es gibt zwei verschiedenen Prüfungs- bzw. Wettbewerbsformen auf Turnieren: Wettbewerbe gemäß Wettbewerbsordnung für den Breitensport (WBO) und Leistungsprüfungen gemäß Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO). Wer mit dem Turnierreiten anfängt, startet zuerst auf Turnieren, bei denen Wettbewerbe nach der WBO ausgeschrieben sind. Hier gibt es zum Beispiel alle spielerischen Wettbewerbe (Reiterspiele) und klassischen Einsteiger-Wettbewerbe wie die Führzügelklasse und Reiterwettbewerbe.

Wichtig: Auch Wettbewerbe der Klasse E (abgekürzt Kl. E für Eingangsstufe) aus der LPO, egal ob Springen, Dressur oder Vielseitigkeit sind in der WBO zu finden. Diese Wettbewerbs-/Prüfungsklasse ist die gemeinsame Schnittmenge zwischen der LPO und der WBO. Der Unterschied liegt in den Teilnahmevoraussetzungen.

Was muss ich beachten, wenn ich in Wettbewerben (WB) gem. WBO starten möchte?

- Wer sich ausschließlich für Wettbewerbe gemäß WBO anmelden möchte, verwendet dafür das gültige Nennungsformular WBO (siehe Downloadbereich)

Nennung Online (NeOn)

Das Wort NeOn steht für NennungOnline, die Anmeldung zum Turnier von Pferd und Reiter im Internet. NeOn ist die komfortable Möglichkeit, alles was mit einem Turnier zusammenhängt, papierlos abzuwickeln. Auch Reiter mit Leistungsklasse 0 und nicht bei der FN registrierten Pferden, haben die Möglichkeit, für bestimmte Wettbewerbe (WBO) online zu nennen.

Brauche ich für meine erste Turnierteilnahme schon eine Jahresturnierlizenz?

Für die Teilnahme an den Wettbewerben gemäß WBO braucht man noch keine Jahresturnierlizenz. Und auch das Pferd muss nicht speziell als Turnierpferd bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) eingetragen sein. Allerdings gibt es in den einzelnen Landesverbänden (LV) und Landeskommissionen (LK) verschiedene Vorschriften, die neben der LPO beachtet werden müssen. Siehe auch unter Besondere Bestimmungen.